



Unsere Gemeinde

Ausgabe Nr. 125
Juli 2021

www.lasee.at



Pensionierung Leopold Riedmüller

Anlässlich seiner Pensionierung bedankte sich Bürgermeister Roman Bobits mit einem Rucksack und einer Fotocollage bei unserem Kollegen Leopold für seine Tätigkeiten im und rund ums Rathaus. Wir wünschen Leopold alles Gute für den neuen Lebensabschnitt, viel Freude mit der neu gewonnenen Zeit und vor allem aber viel Gesundheit!



Neue Öffnungszeiten am Gemeindeamt

Parteienverkehr:

Montag: 08:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00

Dienstag kein Parteienverkehr!

Mittwoch bis Freitag: 08:00 - 12:00



Bürgermeister



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Nach einer sehr langen Zeit der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie wurden von unserer Bundesregierung mit der COVID-19 Öffnungsverordnung nun endlich erste, wichtige Schritte zurück in die Normalität gesetzt.

Das ist nicht nur für das wirtschaftliche Leben, sondern auch für unsere sozialen Beziehungen sehr wichtig.

Ich freue mich auf die weiteren Öffnungsschritte und auf die gemeinsamen Veranstaltungen und Zusammenkünfte, die dadurch Schritt für Schritt möglich sein werden.

Bitte halten Sie sich jedoch weiterhin an die aktuell geltenden Verordnungen, so kann jeder zu einer weiteren Eindämmung der Pandemie beitragen.

Finanzen, Erhöhung der Ertragsanteile

Mit dem Ministerrats-Beschluss des 2. Sonderpaketes für Gemeinden als Ersatz für die zurückgegangenen Ertragsanteile wurde den Kommunen ein weiteres Mal finanziell unter die Arme gegriffen. Für unsere Gemeinde bedeutet das Hilfspaket eine finanzielle Planungssicherheit, aufgrund der wir unsere Projekte und Investitionen wie geplant umsetzen können.



Foto: AdobeStock

Siedlung Scheunengasse - Scheunenweg

Nachdem in der Gemeinderatssitzung vom 27.05.2021 die Vergabe der Aufschließungsarbeiten in der geplanten Siedlung Scheunengasse/-weg beschlossen wurde, war die Erwartungshaltung bald mit den Bauarbeiten

beginnen zu können sehr groß. Leider dauerten viele Behördenverfahren aufgrund von Corona ungewöhnlich lange und der Baustart musste auf Juli verschoben werden. Sobald die Infrastruktur fertiggestellt ist, werden wir die Bauplätze an die neuen Eigentümer übergeben und deren Bautätigkeit kann in Absprache mit der Gemeinde beginnen.

Örtliches

Entwicklungskonzept

Da es sich bereits abzeichnet, dass die Bauplätze in den zuletzt erschlossenen Siedlungen sehr bald vergeben sein werden, arbeiten wir mit Hochdruck an der Fertigstellung des örtlichen Entwicklungskonzeptes. Wir wollen unseren BürgerInnen, die sich in unserer Gemeinde ein Eigenheim errichten wollen, auch weiterhin die Möglichkeit bieten einen Bauplatz zu einem angemessenen Preis erwerben zu können. Das erfordert eine gründliche und vorausschauende Planung. Es sollen vor allem Flächen, die bereits im Siedlungsverband liegen, herangezogen werden. In diesem Zusammenhang arbei-

ten wir gemeinsam mit unserem Raumplanungsbüro auch an einem Konzept zur sozialen Infrastruktur. Der weitere Ausbau unserer Betreuungseinrichtungen ist eine wichtige Aufgabe, die vor allem die zukünftige Entwicklung der Bevölkerungszahlen zu berücksichtigen hat.

Sport und Freizeit

Obwohl die Planungsphase sehr aufwendig war, konnte nun mit den Vorarbeiten zum Bau des zusätzlichen Spielfeldes beim TC Lassee begonnen werden. Sobald die Verlegung der Koppelzäune erledigt ist, steht dem Baubeginn nichts mehr im Weg. Ich bedanke mich an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit mit den beteiligten Vereinen und dem Reitstall Schranz.

Auf Initiative unseres GR Norbert Klein wurde im Ausschuss für Gesundheit und Soziales das Projekt „Fitness- und Motorikpark“ gestartet. In diesem Projekt sollen Bewegungsplätze für Jugendliche, Erwachsene und Senioren errichtet werden. Die ersten Sportgeräte sollen auf der Grünfläche hinter dem Jugendzentrum errichtet werden.



Pensionierung von „Le“ Leopold Riedmüller

„Unser“ Leopold Riedmüller hatte nach mehr als 34 Jahren Mitte Juni seinen letzten Arbeitstag und wird in Kürze seinen verdienten Ruhestand antreten. Durch seine vielseitigen Tätigkeiten in der Gemeinde als Buchhalter und Infrastrukturkoordinator, sowie als Verwalter der Schulgemeinden, war sein Wissen um die Gemeinde enorm hoch und seine KollegInnen konnten aus diesem Erfahrungsschatz stark profitieren.



Leopold hat sich Jahrzehnte lang mit viel Herzblut und nach bestem Wissen und Gewissen für die Belange unserer Gemeinde eingesetzt und einen großen Beitrag zur Gestaltung und Entwicklung unserer Ortschaft geleistet. Ich bedanke mich für sein großartiges Engagement und für die enge, freundschaftliche Zusammenarbeit. *Mehr dazu im Blattinneren.*

Seinem Nachfolger als Infrastrukturkoordinator, Herrn Martin Schreiner, wünsche ich nur das Beste für die neue Aufgabe und freue mich auf eine erfolgreiche gemeinsame Zeit.

Personal

Statt Martin Schreiner, dessen Haupttätigkeitsfelder bisher die Abwasseranlagen und die Kompostanlage waren, wurde mit Herrn Patric Kern ein neuer Mitarbeiter aufgenommen. Er wird die Ausbildung zum Kläranlagen-Facharbeiter absolvieren und in Zukunft die Aufgaben in diesem Bereich übernehmen. Als zusätzliche Unterstützung für unseren Außendienst, vor allem zur Pflege der Grünflächen, wurden Igor Bojic und Thomas Van Appen als Saisonarbeitskräfte neu aufgenommen.

Die Nachfrage an Betreuungsplätzen in unserer TBE wird immer größer, was uns zu einer Aufstockung des Personals für Kleinkinderbetreuung veranlasst hat. Martina Svatunek wurde mit der Leitung der TBE betraut, als Betreuerinnen stehen ihr Patricia Bachmann und Stefanie Lenz zur Seite.

Corona-Teststraßen

Da sich die Zahl der Testungen mit Fortschritt der Impfungen laufend reduziert, wurde unsere Teststraße ab 13.06. auf eine Linie gekürzt. Ich bin begeistert wie toll sich unsere Teststraßen entwickelt haben, die Bereitschaft und

Motivation mitzuhelfen ist weiterhin ungebrochen groß, und die Testungen laufen problemlos ab. Dafür bedanke ich mich bei allen, die sich für diese Tätigkeit zur Verfügung stellen, allen voran bei Anna Keiler, die die Organisation des Test-Personals übernommen hat, und bei Martin Schreiner, der sich um die Beschaffung der Testkits und die Koordination der Infrastruktur kümmert.



Ich bin stolz Bürgermeister einer Gemeinde zu sein, in der man sich auf den Zusammenhalt der BürgerInnen in Krisenzeiten verlassen kann und die Bereitschaft zu sozialem Engagement sehr hoch ist. Danke!

*Ich wünsche allen
Bürgerinnen und Bürgern
einen erholsamen Sommer,
den Kindern schöne Ferien
und unseren
LandwirtInnen eine
erfolgreiche Ernte.*

*Bleiben Sie gesund,
Ihr Bürgermeister
Roman Bobits*

Bürgermeistersprechstunden:

**Montag 16.00 -18.00 Uhr und
Freitag 10.00 – 12.00 Uhr**

Wir bitten Sie um Voranmeldung



Aus dem Rathaus

Bauausschuss, Infrastruktur & Güterwege

Vzbgm. Peter Gahleitner

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!!

Seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung sind folgende Projekte fertiggestellt worden:

Waldgasse

Errichtung Sickerkoffer, Asphaltierung, Befestigung der Nebenanlagen. Die Begrünung der kleinen Inseln folgt demnächst.



Waldgasse

Projekte, die gestartet sind und noch heuer abgeschlossen werden:



Feldgasse

- Dachsanierung des Kindergartens „Sandblume“ in Schönfeld. Die Sanierungsarbeiten sollen bis Mitte August abgeschlossen werden.
- Generalsanierung der Straßen Pointenweg und Eichenweg. Die Angebote liegen vor und werden im Sommer umgesetzt. Im Vorfeld wird im Kreuzungsbereich Eichenweg- Nebenfahrbahn Obere Hauptstraße der Kanal saniert. Eine Begehung mit den Anrainern ist geplant.
- Verbreiterung Feldgasse um 1 Meter nach den Kabelverlegungsarbeiten der EVN
- Die Vorlaufphase für den Fahrbahnteiler in Schönfeld Richtung Untersiebenbrunn ist abgeschlossen und es wird demnächst begonnen.
- Sanierung Teilabschnitt ab der Kläranlage im Seengebiet



Seit einem Jahr werden im Gemeindegebiet die Grüninseln mit einer, in Zukunft pflegeleichten, Blüh- und Staudenmischung bepflanzt. Heuer sieht man zum ersten Mal, wie prächtig diese neue Gestaltung schon nach einem Jahr ist! Es bereichert das Ortsbild un-

Auf dem Bild zu sehen ist die Haringseerstraße, diese wurde letztes Jahr im April bepflanzt!

So viel zu den abgeschlossenen und in Planung befindlichen Aktivitäten in meinem Ausschuss!

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen erholsamen Sommer! Unseren Bauern und Bäuerinnen wünsche ich eine gute und ertragreiche Ernte.

*Ihr Peter Gahleitner
Vizebürgermeister der
Marktgemeinde Lasee*



Ausschuss Freizeit, Sport und Kultur

GGR Josef Aichinger



In der Gemeinderatssitzung vom 25. Juni 2020 wurden Herr Franz Brandstetter und ich als Archivverantwortliche der Marktgemeinde Lasee bestellt.

Aufgrund des NÖ Archivgesetzes 2021 sind die niederösterreichischen Gemeinden verpflichtet, die Archivierung und Nutzung des Kommunalarchivgutes sicherzustellen und hierfür zwei verantwortliche Personen zu bestellen.

Als Archivgut versteht man einmalige Dokumente, zum Beispiel

Zeitungen, Broschüren, Bilder etc. Als Archivmöglichkeit bietet sich die Plattform Topothek www.topothek.at an, hierbei wird unter Mitarbeit der Bevölkerung das lokalhistorische Erbe digitalisiert und über das Web für jedermann verfügbar. Außerdem wird lokalhistorisches relevantes Material und Wissen, das sich in privaten Händen befindet, gesichert, erschlossen und online sichtbar gemacht.

Das Originalmaterial verbleibt ebenso wie alle Nutzungsrechte bei den jeweiligen Besitzerinnen und Besitzern. Mitmachen kann jeder, wer immer

alte Fotos, Urkunden oder Wissen besitzt.

Zurzeit werden die Räumlichkeiten für das Archiv festgelegt, sowie Informationen, welche technische Ausrüstungen notwendig sind, eingeholt.

Wenn jemand Fragen hat, beziehungsweise mitmachen möchte, bitte einfach melden:

Franz Brandstetter
Tel.: 0660 4728870
Josef Aichinger
Tel.: 0660 3777875

Ausschuss für Bildungseinrichtungen

GGR Christine Hahn



Wie Sie bereits der April-Ausgabe der Gemeindezeitung entnehmen konnten, entsteht in unserer Marktgemeinde ein Sonnenkraftwerk mit Photovoltaikanlagen auf den Dächern gemeindeeigener Gebäude. Auch in unserer Volks- und Sonderschule sowie der Mittelschule wird viel Augenmerk auf Energieeffizienz gelegt. Die bereits erfolgte Erneuerung der Heizungssteuerung in beiden Gebäuden spart sowohl Energie als auch Kosten. Zusätzlich wurde bereits der Großteil der Beleuchtung der Volksschule auf LED umgestellt, die restlichen Beleuchtungskörper

sollen demnächst ausgetauscht werden.

In den einzelnen Klassen sorgen Schüler als sogenannte Energiebeauftragte dafür, dass keine Energie verschwendet wird, indem sie darauf achten, dass das Licht abgedreht wird, wenn es nicht mehr notwendig ist. In der Tagesbetreuungseinrichtung für Kleinkinder, TBE, wird die alte Ölheizung durch den Anschluss an das Fernwärmenetz ersetzt. Während der Betreuung in den großen Ferien werden die angemeldeten SchülerInnen der Volksschule im Rahmen eines Wissen-

schafts- und Forschungsworkshops Interessantes zu den Themen Sonne – Quelle allen Lebens, erneuerbare Energien, mein Beitrag zum Weltklima und noch vieles mehr lernen. Mit all den genannten Maßnahmen werden auch schon unsere Kinder dafür sensibilisiert, mit der vorhandenen Energie sparsam umzugehen.



Aus dem Rathaus

GGR Mag. Petra BUSAM

Obfrau des Ausschusses für Energie,
Umwelt und Forstwirtschaft

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Ich möchte Sie auf die Förderaktion „Raus aus dem Öl – Rein in die Zukunft“ aufmerksam machen. Außerdem möchte ich Sie zur Teilnahme an der „noechallenge“ einladen.



Für den Umstieg von fossiler auf erneuerbare Energie gibt es attraktive Förderungen. So erhalten beispielsweise alle, die eine alte Gas- oder Ölheizung gegen einen Biomassekessel, eine Wärmepumpe oder einen Nah- bzw. Fernwärmeanschluss tauschen, eine Förderung von 20 Prozent der Investitionskosten im Ausmaß von bis zu 3.000 Euro. Neben diesem Direktzuschuss gibt es auch noch eine finanzielle Unterstützung für die Dämmung der obersten Geschosdecke. Zusätzlich kann die Bundesförderung „raus aus Öl und Gas“ von bis zu 5.000 Euro in Anspruch genommen werden. Damit wird der Umstieg von fossil betriebenen Raumheizungen auf nachhaltige Heizungssysteme unterstützt und ein weiterer wesentlicher Schritt zur Klimaneutralität 2040 Österreichs gesetzt.

Weitere Informationen zum Thema „Raus aus dem Öl – Rein in die Zukunft“ bzw. zum „Heizungs-Check“ erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer **02742 221 44** Montag bis Freitag von 8 bis 15 Uhr und Mittwoch von 8 bis 17 Uhr www.energie-noe.at oder www.enu.at

Persönliche Beratung

Im Rahmen eines „Heizungs-Check“ können Sie von EnergieberaterInnen der Energieberatung NÖ alles Wesentliche über einen Heizungs-umstieg erfahren - firmen-unabhängig und produktneutral.



Die Kosten der gesamten Beratungseinheit von zwei Stunden übernimmt das Land NÖ, nur eine Wegkostenpauschale von 40 Euro fällt an.

Holen Sie sich einen Gutschein vom Gemeindeamt zur Inanspruchnahme einer kostenlosen Energieberatung.

SPORT LAND N

spusu NÖ-GEMEINDECHALLENGE

1. JULI – 30. SEPTEMBER

Lade dir die **spusu Sport-App** auf dein Smartphone und mach deine Gemeinde zur aktivsten von ganz Niederösterreich!

Alle Infos unter: www.noechallenge.at

Android iOS

NÖ GVV **NÖ GEMEINDEBUND** **ORF NÖ**



EHZ-Ausschuss

GGR Sandra Hengl

Die Marktgemeinde Lasee beauftragt für die EigentümerInnen der 14 Badeseen zweimal jährlich Teichwasseruntersuchungen. Am 12.04.2021 wurde wieder eine Teichwasseruntersuchung durchgeführt.

Gemäß dem vorliegenden Ortsbefund, der Messungen vor Ort und der Gesamtheit der untersuchten Parameter ist das Wasser der Badeseen 1,3,5,6,7,8,9,10,11,12,13 und 14 für Badezwecke geeignet.

Das Wasser der Badeseen 2 und 4 ist für Badezwecke nur bedingt geeignet. Die Gewässer weisen Eutrophierungserscheinungen und ein verbreitetes Auftreten von Blaualgen auf, wodurch eine Gefährdung der Badegäste durch eine Massenvermehrung von Cyanobakterien bzw. ein Freisetzen von Cyanobakterientoxine nicht ausgeschlossen werden kann.

See	chemisch-physikalisch	Begründung/Ausnahme	bakteriologisch	Trophiegrad
1	ja		geeignet	schwach eutroph
2, 4	nein	erhöhter Phosphorwert und erhöhter Oxidierbarkeitswert	hervorragend	eutroph
3, 7, 8, 11,12, 13	ja	erhöhter Oxidierbarkeitswert	hervorragend	mesotroph
5, 6, 10,14	ja		hervorragend	mesotroph
9	ja		sehr gut	mesotroph

Der gesamte Inspektionsbericht über die Teichwasseruntersuchung Lasee Teich 1-14 vom 12.04.2021 ist auf unserer Website www.lasee.at unter Wirtschaft & Freizeit/Erholungszentrum/Teichwasseruntersuchungen abrufbar.



Aus dem Rathaus



Ausschuss für Verkehr & Sicherheit

GGR Herbert Pemp

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Es freut mich sehr, dass mein Ansuchen für die Aufsteller am Schutzweg (Kinderfiguren) im Ausschuss sowie im Gemeinderat einstimmig befürwortet wurde! Diese bewirken zusätzliche Aufmerksamkeit.

Betreffend Schutzweg Schönfeld ist laut Stellungnahme der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf (Fachgebiet Verkehr) ein Gutachten vom Land am 21.05.2021 erstellt worden.

Dieses lautet: Ein wesentlicher Grund bei der Beurteilung eines Fußgängerüberganges stellt neben den Fahrzeugfrequenzen auf den betroffenen Straßen die Frequenz der querenden Fußgänger dar! Seitens der Bezirkshauptmannschaft wird die Straßenmeisterei Groß-Enzersdorf mit einer Frequenzzählung beauftragt! Ich habe für eine Fußgängerampel im Kreuzungsbereich Bahnstraße/Untere Hauptstraße (Barth/Trafik) vorgespochen, aber die Zeit für dieses Projekt ist anscheinend noch nicht reif!!

Die Bodenmarkierungen 30er-Zonen in der Heizwerksgasse sowie im Seengebiet sind im Auftrag und die Waldgasse wird in die bestehende 30er-Zone des Hagelweges integriert.

Apropos 30er-Zone:

Wussten Sie, dass am Hagelweg eine 30er-Zone besteht und daher die Rechtsrangregel gilt?

Die permanente Verkehrserhöhung in unserer Ortschaft erfordert noch viele Entscheidungen für die Zukunft, wobei das Anliegen und Interesse der Anrainer zu berücksichtigen ist!



Nun zum Forst:

Wir verfügen über 150 ha Forst in Lassee und es wurden heuer 900 m³ Hackgut für unsere Heizung (Rathaus) sowie für den Verkauf im Altstoffsammelzentrum hergestellt; zum Preis von 25 Euro pro m³ kann jede/r BürgerIn Hackgut erwerben.

In Schönfeld Richtung Oberweiden an der Gemeindegrenze wurde noch eine Reserve für Hackgut angelegt.

Auch die Selbstschlägerungen für Brennholz wurde von einigen Haushalten angenommen!

Bei Interesse bitte im Rathaus anmelden!!

Der Preis für 1 Raummeter Hart- oder Weichholz beträgt 20 Euro inkl. MwSt.

Die Neuaufforstungen im Bereich Altstoffsammelzentrum sowie am Hagel (hinter der neuen Strohhalde) sind sehr gut angewachsen und dienen weiterhin für einen sicheren Lärm- und Sichtschutz!

*Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen
und wünsche einen schönen Sommer!
Ihr Herbert Pemp*



Ausschuss für Soziales und Gesundheit

GGR Johannes Riedmüller



In den vergangenen Monaten konnte ich mit den Ausschussmitgliedern des Ausschusses für Gesundheit und Soziales zahlreiche Vorhaben auf den Weg bringen.

Es wird auch heuer ein Pensionistentag veranstaltet, der wieder im Europapark stattfinden wird. Sollte es bis dahin zu Einschränkungen durch Covid19 kommen, werden wir auf die im Vorjahr bewährte „Hauszustellung“ zurückgreifen. Die Einladung wird rechtzeitig durch das Gemeindeamt erfolgen. Die umfangreiche Ausstattung des „Willkommensrucksacks“ der Gemeinde für neugeborene Kinder soll künftig um ein Starterpaket Windelsäcke ergänzt werden.

Die Container im Jugendzentrum sind renovierungsbedürftig.

In einem ersten Lokalaugenschein haben sich die Ausschussmitglieder vor Ort einen Überblick verschafft, nun werden Kostenvoranschläge für die Sanierung eingeholt. Wir werden alle Möglichkeiten prüfen, um die bestmögliche Lösung für unsere Jugendlichen zeitnah umsetzen zu können.

Ein Angebot für Jung und Alt soll der geplante „Calisthenic-Fitness-Motorik-Park“ werden, deshalb werden derzeit sowohl Varianten als auch mögliche Standorte des Projekts sorgfältig diskutiert und geprüft. Cyber-Kriminalität nimmt leider auch im Bezirk Gänserndorf stetig

zu, ich bin in Kontakt mit den Experten der Landespolizeidirektion NÖ um eine entsprechende Präventionsveranstaltung für unsere Gemeinde zu organisieren.

Für Ihre Anliegen stehe ich gerne zur Verfügung.

*Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen erholsamen Sommer
Hannes Riedmüller*

Bürgerkarte - Handy-Signatur (grüner Pass)

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Wir können ab sofort die Bürgerkarte (Handy-Signatur) für Sie ausstellen.

Funktionen der Bürgerkarte

Die Bürgerkarte dient dem Nachweis

- der eindeutigen Identität eines/r Signators/Signatorin und
- der Authentizität (=Echtheit) des elektronisch gestellten Anbringens

Das heißt sie ist:

- E-Identitätsdokument
- Unterschrift im Internet und
- schützt vor ungewollter Manipulation

Beispiele von

Anwendungsmöglichkeiten:

- Volksbegehren
- FinanzOnline
- Handy Signatur Konto
- Kinderbetreuungsgeld Online
- Online kündigen (Handyverträge, ...)

Die Liste mit einer Vielzahl an Anwendungen finden Sie unter:

www.buergerkarte.at/anwendungen-handy

Für die Aktivierung

benötigen wir folgendes:

1. gültiger Lichtbildausweis
Signatorin/Signator muss das 14. Lebensjahr vollendet haben
2. eigenes Mobiltelefon
(Nr. sollte bekannt sein)
3. Wahl des Signaturpasswortes
(mind. 8 Zeichen inkl. Sonderzeichen) und des Widerrufspassworts (mind. 4 bis 10 Zeichen ohne Sonderzeichen)
4. Eintrag im Melderegister
5. optional E-Mailadresse



Personal

Abschiedsfeier Leopold Riedmüller

Am 10. Juni 2021 verabschiedete Bürgermeister Roman Bobits gemeinsam mit Vizebürgermeister Peter Gahleitner und den Kolleginnen und Kollegen der Marktgemeinde Lassee unseren Kassenverwalter und Infrastrukturkoordinator Leopold Riedmüller, der am 1. September 2021 seinen Ruhestand antritt.

Mit Lob wurde bei der Abschiedsfeier nicht gespart. Leopold Riedmüller, der am 1. September 1987 in den Gemeindedienst unter Bürgermeister Dr. Alfred Zuna eintrat, und unter den Bürgermeistern Franz Aichinger, DI Karl Grammanitsch und Roman Bobits tätig war, wurde in einer würdigen Feier – unter Einhaltung der Corona-Regeln – in den Ruhestand verabschiedet. Während seiner Dienstzeit war er auch für die Mittelschulgemeinde unter den Direktoren Karl Kainzmeier, Peter Nagel, Cäcilia Hany und Bernhard Pecker sowie für die Sonderschulgemeinde unter den Direktoren Rudolf Langmann,

Johanna Bernkopf und Ingrid Stummer-Rotunno tätig. Seine Arbeit für die Gemeinde war geprägt von außerordentlichem Einsatz, besonderer Sorgfalt und Verlässlichkeit. Unumstritten ist, dass ihm die Mitgestaltung des Ortes stets ein großes Anliegen war. Auch der Blick auf die Finanzen stand im Mittelpunkt. Seine Loyalität, Geselligkeit bei diversen Vereinen sowie seine offene und freundliche Art machte ihn unter den Kolleginnen und Kollegen sehr beliebt. Aber auch an diverse Veranstaltungen und so manch legendäre Betriebsausflüge denkt die Kollegschaft gerne zurück.



Als neuer Infrastrukturkoordinator wird Herr Martin Schreiner bestellt.



Wir bedanken uns bei Leopold mit einer Fotokollektion, die ihn an seine Gemeindezeit erinnern soll.



*Neu im Gemeindedienst:
Der Dienstposten als Klärwärter wird von Herrn Patric Kern aus Untersiebenbrunn besetzt.*



Unterricht in der Musikschule: Spielfreude fürs Leben

Die Musikschule Orth/D. bietet als eine von 127 NÖ Musikschulen ein vielfältiges, hochwertiges musikalisches Angebot für den kreativen Nachwuchs. Die Palette reicht von elementarer Musikpädagogik ab 0,5 Jahren über Instrumental- und Gesangsunterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bis hin zum Musizieren in Kleingruppen, Ensembles und Orchestern - vermittelt von engagierten und bestausgebildeten Lehrkräften. Die Beschäftigung mit Musik hat

viele Vorteile: sie unterstützt die kognitive und sensitive Entwicklung, stärkt Empathie, das Selbstwertgefühl und fördert Kreativität. Unsere Schülerinnen und Schüler werden im Musikunterricht von ihren Lehrenden ganzheitlich motiviert und gestärkt; sie erleben durch gemeinsame Erfahrungen in unterschiedlichsten musikalischen Formationen Spielfreude fürs Leben und eine unverzichtbare sinnstiftende Freizeitbetätigung auch über die Corona-Pandemie hinaus.



YouTube Video:
„Unser Angebot in 90 Sekunden!“

Hol Dir Spielfreude ins Leben & melde Dich jetzt in deiner Musikschule an! Erkundige Dich auf www.musikschule-orth.at über das umfangreiche Angebot.

Spielfreude fürs Leben!

Komm in Deine Musikschule Orth/Donau!

Musikschule
Orth an der Donau

musikschule-orth.at

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

mk



Aus dem Rathaus



ÖBB-Infrastruktur AG: Mehrwöchige Streckensperre der Marchegger Ostbahn ab 10.07.2021

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Wir haben folgende Information von der ÖBB-Infrastruktur AG erhalten:

Derzeit elektrifizieren wir großteils unter laufendem Bahnbetrieb die Strecke Wien – Bratislava und bauen Sie abschnittsweise zweigleisig aus. In den Sommermonaten 2021 bündeln wir jene Arbeiten, die bei aufrechter Zugsverkehr nicht durchgeführt werden können. Es kommt daher zu einer **mehrwöchigen Streckensperre**.

Was bedeutet das für die Fahrgäste?

Wir fassen unsere Arbeiten zusammen, um diese rasch und effizient abzuschließen und die Belastungen so gering wie möglich zu halten.

Zu diesem Zweck sind abschnittsweise Gleissperren nötig:

**Samstag, 10.07., 4:00 Uhr bis
Montag, 02.08.2021, 4:00 Uhr**
Wien Aspern Nord bis Marchegg

**Montag, 02.08., 4:00 Uhr bis
Montag, 06.09.2021, 4:00 Uhr**
Raasdorf bis Marchegg

In diesem Zeitraum werden alle REX-Züge von und nach Bratislava hl.st. über Gänserndorf umgeleitet. Diese Züge haben zwischen Wien Stadlau und Marchegg keinen Aufenthalt.

Für alle anderen Züge von und nach Marchegg wird zwischen Wien Aspern Nord bzw. Raasdorf und Marchegg ein Schienenersatzverkehr eingerichtet.

Welche Arbeiten finden statt?

Wir stellen neue Gleisverbindungen her, binden neue Weichen in das Streckennetz ein, arbeiten an den Oberleitungs- und Sicherungsanlagen und treiben die Arbeiten an den Bahnhöfen und Haltestellen entlang der Strecke voran.

Was bedeutet das für Anrainerinnen und Anrainer der Bahnstrecke?

Für die Baumaßnahmen ist der Einsatz schwerer Gleisbaumaschinen notwendig.

Zudem kommt es zu erhöhtem LKW-Verkehr auf den Zufahrtsstraßen zu den Baustellen.

Teilweise ist auch nachts sowie an Wochenenden mit einem erhöhten Lärmpegel zu rechnen.

Wie informieren wir über diese Arbeiten?

Die AnrainerInnen der betroffenen Gemeinden werden über Beeinträchtigungen durch die Arbeiten rechtzeitig vorab per Postwurf informiert.

Fahrgäste erhalten unter www.oebb.at sowie unter 05-1717 Informationen zum Fahrplan und dem Schienenersatzverkehr.

Haben Sie noch Fragen?

Wenden Sie sich bitte unter 0664/617 20 42 bzw. unter anna.hahn@oebb.at an unsere Ombudsfrau Anna Hahn oder per E-Mail an projektinformation@oebb.at.

Informationen zu den Baumaßnahmen der ÖBB-Infrastruktur finden Sie auch unter infrastruktur.oebb.at



Wussten Sie, dass ...?

- ➔ ...im Rathaus zahlreiche Bücher über „200 Jahre Marchfeldschlachten Aspern und Wagram 1809 – 2009“ zur freien Entnahme aufliegen?
- ➔ ...es für unsere Babys als zusätzliches Willkommensgeschenk jetzt für ein Jahr die Windelsäcke gratis gibt?
- ➔ ...es leider immer wieder vorkommt, dass die Gelben Säcke für andere Zwecke verwendet werden? In den gelben Säcken dürfen weder Sperrmüll noch Grünschnitt gesammelt werden. Müll, der in Gelben Säcken angeliefert wird, wird im Altstoffsammelzentrum vom Übernahmepersonal nicht angenommen.
- ➔ ...das Fischen in der oberen Schwemme und in den Badeteichen im Seengebiet nicht gestattet ist?
- ➔ ...der Interessentenbeitrag 2021 für die Errichtung des Welcome Center Pavillons im Europapark für die Landesausstellung 2022 verwendet wird?
- ➔ ...ab sofort die Handy Signatur im Rathaus ausgestellt werden kann?
- ➔ ...ab sofort die Zertifikate des „grünen Passes“ unter Vorlage der e-Card im Rathaus ausgedruckt werden können?
- ➔ ...wir in Zukunft den in der Gemeinde heimischen Betrieben und darüber hinaus gerne Werbeflächen in verschiedenen Größen in unserer Zeitung anbieten möchten? Ein Konzept dafür wird gerade erarbeitet.

Neue Öffnungszeiten im Gemeindeamt

Im Zuge von organisatorischen Neuerungen kommt es ab dem 1. August 2021 zu einer Änderung der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes.

Parteienverkehr:

Montag: 08:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00

Dienstag kein Parteienverkehr!

Mittwoch bis Freitag: 08:00 - 12:00

Die Amtsstunden des Bürgermeisters finden weiterhin wie gewohnt jeweils montags von 16:00 bis 18:00 Uhr und freitags von 10:00 bis 12:00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung statt.

Außerhalb der Amtsstunden bleibt das Gemeindeamt geschlossen!

Sie können uns Ihre Anliegen auch direkt online über die Homepage oder per Email zukommen lassen.



Aus dem Rathaus

Aktualisierung Infopoints

Die Marktgemeinde Lasee plant die Übersichtspläne des Leitsystems zu aktualisieren.

Alle Firmen sollen die Möglichkeit haben, auf ihre Standorte hinzuweisen. Neben dem Firmenlogo und der genauen Firmenbezeichnung mit Adresse soll der Standort in der Übersichtskarte dargestellt werden.

Wir bitten Sie, uns bis 30. Juli 2021 bekannt zu geben, ob Sie sich an diesem Leitsystem neu beteiligen möchten oder ob Sie eine Abänderung des aktuellen Hinweises wünschen. Die bestehenden Firmenbezeichnungen bleiben sonst unverändert.

Die Kosten für eine Beteiligung gestalten sich wie folgt:

- Ein einmaliger Errichtungsbeitrag von € 180,- bei Neubeteiligung.
- Ein einmaliger Beitrag von € 30,- für die Erstellung eines Logos.
- Ein jährlicher Beitrag von € 20,- für die laufende Wartung.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne Frau Gerda Zacsek (02213/2311-11) während der Amtsstunden zur Verfügung.



GROSSE HILFE, GANZ NAH

HILSWERK

DAS GUTE LIEGT SO NAH. GENAU WIE DEIN NEUER JOB.

Finde jetzt eine Stelle in deiner Nähe:

- 55 Standorte
- Arbeite in deiner Region
- Flexible Arbeitszeiten

KOMM ZU
ÖSTERREICH
Nr.1
IN DER PFLEGE
ZU HAUSE
JOBS-PFLEGE.AT

WIR DANKEN UNSEREN PARTNERN:
ERSTE SPARKASSE S-VERSICHERUNG

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.

Spende Blut.
www.gibdeinbestes.at

Samstag, 17. Juli 2021
von 13.00 - 18.00 Uhr

Kommen Sie bitte spätestens 30 Minuten vor Ende der Blutspendeaktion

Sporthalle der Volksschule LASSEE
Stift Melkgasse 2

HINWEIS: Eine Blutspende ist bis zum 70. Geburtstag möglich!
Blut spenden können Personen ab 18, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen.



Informationen aus dem Bauamt

Da es im Bauamt häufig Anfragen zur Aufstellung von Containern im Bauland kommt, möchten wir Ihnen mitteilen, dass das Aufstellen von Containern gemäß NÖ Bauordnung 2014 bewilligungspflichtig ist.



Container sind Bauwerke und somit bewilligungspflichtig

Gem. § 4 NÖ BAO 2014 Z.7 ist ein Bauwerk ein Objekt, dessen fachgerechte Herstellung ein wesentliches Maß an bautechnischen Kenntnissen erfordert und das mit dem Boden kraftschlüssig verbunden ist.

Die kraftschlüssige Verbindung mit dem Boden ist nach der langjährigen Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtshofes auch dann hergestellt, wenn ein Objekt ausschließlich durch sein Eigengewicht mit dem Boden verbunden

ist. Dies bedeutet, dass eine spezielle Fundamentierung oder Befestigung als Merkmal eines Bauwerks nicht erforderlich ist (z.B. Container oder Containerbauten, Hütten udgl).

Ergänzungsabgaben der Aufschließungsabgabe

Wir möchten nochmals informieren, dass schon wie bisher von der Baubehörde in den gesetzlich festgelegten Fällen eine Ergänzungsabgabe zur Aufschließungsabgabe (vgl. § 39 der NÖ BO 2014) vorzuschreiben war. Seit der Novelle der NÖ Bauordnung 2014, welche am 30. August 2018 in Kraft getreten ist, ergaben sich folgende Änderungen.

„Die Ergänzungsabgabe ist aus diesem Anlass (Baubewilligung für den Neu- oder Zubau eines Gebäudes oder einer großvolu-

migen Anlage) auch dann vorzuschreiben, wenn bei einem bebauten Bauplatz noch nie eine Aufschließungsabgabe oder eine Ergänzungsabgabe vorgeschrieben wurde.“

So ist nunmehr beispielsweise in Abänderung der bisherigen Rechtslage auch für einen Bauplatz, auf dem bereits seit dem Jahr 1900 Gebäude vorhanden sind, aufgrund des oben genannten Anlassfalles eine Ergänzungsabgabe vorzuschreiben.



Falls Sie einen Neu- oder Zubau eines Gebäudes oder einer großvolumigen Anlage im Bauland planen, empfehlen wir Ihnen – um von gesetzlich zu erfolgenden Abgabenvorschreibungen nicht überrascht zu werden, dass Sie sich während der Parteienverkehrszeiten schon rechtzeitig beim Bauamt der Marktgemeinde Lasee betreffend einer allfällig vorzuschreibenden Ergänzungsabgabe erkundigen.



Aus dem Rathaus



Partnergemeinde Briennon

Freundschaftsbesuch nach Briennon auf nächstes Jahr verschoben

Leider muss der Partnerschaftsbesuch nach Briennon verschoben werden. Zu viele Unsicherheiten bezüglich Aufenthalt in Frankreich und diverse Reiseregelungen haben mit Absprache unserer französischen Freunde eine Verschiebung auf das nächste Jahr vernünftig erscheinen lassen. Mit der Partnergemeinde besteht trotz der Pandemie ein

guter Kontakt. Regelmäßig wird die Verbindung mittels Mails, Telefonaten und Briefen aufrechterhalten. Die Organisationsleitung in Briennon ist sehr bemüht unseren Aufenthalt in Frankreich ereignisreich zu gestalten und wir können uns jetzt schon auf einen freundschaftlichen Empfang freuen.



Demnächst wollen wir in Lasee ein unverbindliches Partnerschaftstreffen veranstalten. Wer an der Reise im nächsten Jahr neu hinzukommen möchte, soll sich unter der Telefonnummer 0699/ 10841086 (Familie Leban) melden.

Boule Club Lasee

Der Boule Club Lasee feiert heuer sein 20-jähriges Bestehen.

Wir nehmen dieses Jubiläum zum Anlass, um Euch einzuladen, Boule näher kennen zu lernen: Boule ist eine dem Boccia ähnliche Kugelspielart, bei welcher mit Metallkugeln auf einer Kiesfläche gespielt wird. Diese **Ganzjahressportart** kann sowohl im Freien als auch Indoor gespielt werden. In Österreich sind die Boule Vereine im Österreichischen Petanque Verband organisiert. Es werden auch jährliche **Wettkämpfe**,

in Österreich, Europaweit aber auch international ausgetragen. Boule ist aber auch eine entspannende **Familiensportart**, bei der man gemeinsam schöne, unterhaltsame Spiele erleben kann. Unser Clubhaus mit den Sommerspielplätzen befindet sich im Europapark in Lasee. Wir, als Mitglieder des Vereins BCL, laden alle – ob Groß und Klein oder Jung und Alt - sehr herzlich ein, an unseren Spieltagen vorbei



zu kommen. Dabei könnt ihr zusehen wie gespielt wird, aber auch gerne selbst einmal probieren wie man die Kugeln richtig wirft.

Unsere Spieltage sind jeden Donnerstag und Sonntag von 14:00 – 17:00 Uhr auf der Spielfläche im Europapark



Wir würden uns freuen Dich bei einem unserer nächsten Spieltage begrüßen zu dürfen. Solltest Du an den Spieltagen keine Zeit haben, kannst Du gerne auch an anderen Tagen, nach Terminvereinbarung mit unserem Obmann Hans Holzbauer (Tel.: +43 699 16452458), vorbei kommen um das Boulespiel kennen zu lernen.

Aus der Tagesbetreuungseinrichtung Regenbogenland und dem Kindergarten Sandblume Schönfeld



TBE

Ein großer Bestandteil unserer Arbeit wird es sein, den Kindern ein abwechslungsreiches Programm zu bieten. Mit den Kindern einen familiennahen Alltag zu erleben, liegt uns sehr am Herzen.

Wir freuen uns auf eine spannende Zeit mit den Kleinsten und eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern.

Wir möchten uns als „neues“ Team der TBE-Regenbogenland vorstellen:



Leitung:
Martina Svatunek



Kinderbetreuerin:
Stefanie Lenz



Kinderbetreuerin:
Patricia Bachmann

Kindergarten Sandblume Schönfeld

„Grüffelo“

Die letzten Wochen des Kindergartenjahres beschäftigen wir uns mit dem „Grüffelo“. Angefangen vom Betrachten des Bilderbuches über passende Bewegungs- und Fingerspiele bis hin zum Gestalten von eigenen Masken haben sich die Kinder intensiv mit der Geschichte auseinandergesetzt. Anhand der mutigen Maus, die denkt ein

kreatives Tier zu erfinden um den körperlich überlegenen Tieren zu entkommen, haben wir uns mit unseren Gefühlen, Ängsten und Wünschen beschäftigt. Im freien Spiel entwickelte sich die Idee eines Kinofilmes. Nachdem die Kinder die Geschichte sehr schnell eigenständig erzählen konnten, drehten wir einen eigenen Grüffelo-Film. Dafür wurden die einzelnen Szenen von den Kindern nachgespielt, fotografiert, und anschließend die Geschichte erzählt und aufgenommen.

Der Höhepunkt war nun, den eigenen Film im "Kino" mit Popcorn anzusehen. **Eine tolle Premiere!**



Blumenstiefel

Im Zuge des Blühwiesensonntages im April wurden auch im Kindergarten Samen angepflanzt, um den Bienen erweiterten Lebensraum zu bieten. Dafür haben die Kinder alte Gummistiefel von Zuhause mitgebracht, die als Blumentopf eine neue Verwendung fanden. Das Wachstum wurde täglich beobachtet und kleinste Entwicklungen freudig erwartet und begrüßt. Dabei übernahm jedes Kind Verantwortung für die eigenen Blumen, indem darauf geachtet wurde, dass die Pflanzen ausreichend Wasser, Licht bzw. Schatten erhalten. So strahlten die Augen, als die ersten Blüten ihre Knospen öffneten.

Abschied

Nachdem ich ab September in einem anderen Kindergarten tätig sein werde, möchte ich mich bei allen Beteiligten für die tolle Zusammenarbeit und das schöne Jahr bedanken!

Ich wünsche Ihnen allen alles Gute und bleiben Sie gesund!

Alles Liebe, Hannah Zrustek



Zum Ende des Kindergartenjahres gibt es auch im Kindergarten Sandblume personelle Veränderungen.

Leiterin Hannah Zrustek sieht neuen Aufgaben in einem anderen Kindergarten im Bezirk entgegen und verlässt unsere Einrichtung mit Ferienbeginn.

Wir danken ihr für die tolle Zusammenarbeit in der schwierigen Corona-Zeit und wünschen ihr alles Gute für die neuen Herausforderungen.



Aus den Kindergärten Sonnenwiese und Kunterbunt

Es gibt viel zu erleben in Lassee!

Wir besuchen die Schafe!

Beim Besuch von Sabines Schafen konnten wir viel Wissenswertes über die Tiere erfahren. Ein besonders mutiges Schaf ließ sich sogar streicheln und bürsten. Auch die Ziegen haben uns sehr neugierig beobachtet und freuten sich über einen kleinen Snack. Aber auch der riesengroße Traktor war eine Sensation und das Raufklettern war eine Herausforderung. Darum machten es sich manche im gigantischen Reifen gemütlich.

Wir danken für den schönen Tag!



Der Sommer kommt immer näher

Endlich ist die Sonne da, wir können sie genießen und im Garten pritscheln und matschen.

Für angenehmen kühlen Schatten sorgen Martin Kurka und Andrea Berger durch ihre großzügigen „Sonnenschirm – Spenden“.

Wir sagen „DANKE“!

Aufgepasst im Straßenverkehr!

Bald ist es soweit und unsere ältesten Kinder begeben sich auf den Weg in die Schule.

Um den Schulweg möglichst sicher bewältigen zu können hat das Team der Polizei „Lassee“ die Kinder in die wichtigsten Verhaltensregeln auf der Straße eingewiesen.

Wir wünschen allen einen guten und sicheren Start in die Schule.

Wir wandern mit den Lamas!

Querfeldein machten wir uns auf den Weg mit unseren neuen Freunden, den Lamas.

Das war ein tolles Erlebnis!





Ein besonderes Schuljahr geht zu Ende!

Das Schuljahr 2020/21 neigt sich dem Ende zu und wir blicken zurück auf eine herausfordernde Zeit mit vielen Höhen und Tiefen. Der ständige Wechsel von Präsenzunterricht und Distance

Learning zerrte stark an den Kräften der Kinder, Eltern und LehrerInnen. Die Corona-Pandemie war stets Hauptthema im Schulalltag. Es wurden zahlreiche neue Hygienemaßnahmen umgesetzt.

Im zweiten Halbjahr durften die Schülerinnen und Schüler ihre ersten Erfahrungen mit Covid-19-Antigen-Selbsttests machen. Diese wurden zum Schluss an drei Tagen der Woche durchgeführt. Als Nachweis für einen negativen Test bekamen die Kinder einen Sticker in ihren Ninja-Testpass. Aufgrund der Corona-Situation konnten in diesem Schuljahr zahlreiche Veranstaltungen, Projekte und Ausflüge nicht durchgeführt werden. Die Projektstage der dritten und vierten Klassen mussten leider abgesagt werden.



Wir sind sehr dankbar, dass einige Aktivitäten trotzdem stattfinden konnten:

- Teilnahme am österreichischen Vorlesetag
- RAIKA Malwettbewerb
- Rätslralley:
Die beiden dritten Klassen machten im Rahmen des Sportunterrichts eine Rätslralley durch den Europapark. Dabei gab es viele spannende Fragen zu beantworten.
- Flurreinigung in der Gemeinde
- Programmieren lernen mit Lego WeDo
- Online-Autorenlesung mit Lena Raubaum
- Der Leseclub und die Nachmittagsbetreuung gestalteten Kunstwerke aus alten Büchern.
- Bücherkisten für jede Klasse zum Hineinschmökern
- Spaziergänge quer durch Lasee

Nach diesem aufregenden Schuljahr haben sich die Kinder die Sommerferien redlich verdient.

Zum Abschluss möchten wir, das Lehrerinnenteam der Volksschule Lasee, allen Schülerinnen und Schülern erholsame Ferien wünschen. Außerdem bedanken wir uns bei den Eltern und dem Elternverein für die gute Zusammenarbeit in diesem Schuljahr. Wir blicken voller Vorfreude auf das nächste Schuljahr und wünschen Ihnen einen schönen Sommer.



Nachrichten aus der Mittelschule Lasee

Endlich können wieder alle unsere Schülerinnen und Schüler die MS Lasee besuchen.

Zwar müssen wir noch sehr vorsichtig sein und uns an die Sicherheitsvorschriften halten - die Maskenpflicht wird uns wohl auch noch eine Weile begleiten – aber ein gewisses Maß an Normalität ist wieder an der Schule eingekehrt. Das freut sowohl Schüler/innen als auch Lehrer/innen. Zwar wissen wir nicht, wie es im Herbst weitergehen wird, aber ich bin optimistisch, dass Covid19 im Laufe des Jahres seinen Schrecken verlieren wird.

Unsere Weihnachtsfeier? Wintersportwoche? – Wahrscheinlich wird vieles im SJ 21/22 noch nicht möglich sein – entscheiden können wir das wohl erst in ein paar Monaten

Ich möchte heute einen Blick auf die letzten Jahre werfen, weil hier gibt es viel Positives und Interessantes zu vermelden:

Am 1. März 2014 durfte ich die Leitung der Mittelschule Lasee übernehmen. Damals (im SJ 2013/14) hatte unsere Schule 113 Schüler und sieben Klassen – im nächsten Schuljahr (2021/22) werden es **151** Schülerinnen und Schüler in acht Klassen sein (**Steigerung um 30 %**).

Im Herbst 2018 wurden wir eine Schwerpunktschule für „Naturwissenschaft und Technik“, was eine ganz besondere Auszeichnung war, da zu diesem Zeitpunkt nur vier ausgewählte Schulen in ganz NÖ den Zuschlag für diesen neuen Schultyp erhielten.

Somit können wir uns in der Bildungslandschaft des Marchfeldes gut positionieren und haben einen gleichwertigen Status wie „Musik“- oder „Sport“-Mittelschulen. Ab Herbst haben wir in allen vier Jahrgängen Schwerpunktschüler im Nawi-Bereich.

Zu verdanken ist dies in erster Linie Frau **SR Renate Naimer BEd MA**, die als Physik/Chemie-Lehrerin über Jahrzehnte den Bereich „Nawi“ aufgebaut hat. Unzählige Projekte im Nah- und Fernbereich, nationale und

internationale Auszeichnungen – Teilnahme an Wettkämpfen und Bewerben im physikalisch/chemisch/naturwissenschaftlichen Umfeld etc.

Im Schuljahr 2018/19 nahmen wir auch die Umsetzung des „Pädagogikpakets“ in Angriff, was bedeutet, dass unsere Schülerinnen und Schüler in den Hauptgegenständen Deutsch, Mathematik und Englisch ab der 6. Schulstufe leistungsdifferenziert unterrichtet werden – in Standard und Standard AHS.

Im Schuljahr 2017/18 eröffneten wir die eigens dafür adaptierten Räumlichkeiten unserer Nachmittagsbetreuung, die sich seit damals eines regen Zuspruchs erfreut. Ursprünglich über „NÖ Familienland“ durchgeführt, übernimmt die Mittelschulgemeinde ab dem nächsten Schuljahr selbst die Organisation. Dadurch können die Kosten für die Eltern gesenkt und das Angebot besser auf die Bedürfnisse von unseren Schülerinnen und Schülern abgestimmt werden.

Das Mittagessen wird über Essensbons organisiert, die sich die Kinder selbst bei Bedarf kaufen können.

Nach dem Essen folgt – wie bisher – die Lernstunde/HÜ-Betreuung. Die Nachmittagsbetreuung endet gleichzeitig mit dem Nachmittagsunterricht um 15:30 – wichtig für alle Fahrschülerinnen und -schüler.

Die Schuljahre 2019/20 und das laufende Schuljahr sind geprägt durch die Covid-Pandemie – was aber bewirkt hat, dass wir uns alle: Schüler, Lehrer, Eltern mit digitalen Unterrichtsmitteln auseinandersetzen mussten – manchmal nicht einfach, im Endeffekt jedoch erfolgreich, wie ich denke.

Die nächste große Neuerung steht bevor: Im Laufe des nächsten Schuljahres werden alle Schülerinnen und Schüler der 5. u. 6. Schulstufe mit digitalen Endgeräten (Tablets oder Notebooks) ausgerüstet – die digitale Infrastruktur unserer Schule wird auf den letzten Stand gebracht – an dieser Stelle **ein großes „Dankeschön“ an die Mitglieder des Schulgemeinschaftsausschusses**, die uns mit vollem Einsatz unterstützen und das alles ermöglichen.

Man sieht: Schule ist etwas, das sich dem dauernden Wandel nicht entziehen darf und immer versuchen muss, besser zu werden!!!! Unsere Schule tut das!!!!

Dir. Bernhard Pecker BEd



Radübergabe Sponsoringaktion 28. Mai 2021

An unserer Schule fand eine großartige Sponsoringaktion statt: Um unseren Schülerinnen und Schülern zu Mobilität bzw. Freude an der Bewegung zu motivieren, wurde auf Initiative von Lehrerin Caroline Pfeiffer ein Sponsor gefunden, der sich bereit erklärte, 10 Fahrräder zu finanzieren. Herr Dr. Krebs, der unserer Schule schon oftmals finanziell unter die Arme gegriffen hat, übernahm großzügigerweise die Kosten der Räder.

Diese wurden bei Roman Spatzierer von „Raditäten“ in Bad Deutsch Altenburg ausgesucht und von diesem in liebevoller, individuell abgestimmter Detailarbeit adaptiert und ausgestattet.

Bei der Übergabe stellte sich heraus, dass Herr Spatzierer sogar Namensetiketten für die einzelnen Schüler

vorbereitet hatte sowie als Spende seinerseits jedem Fahrrad einen Fahrradhelm, ein Sicherheitsschloss und zwei Lichter beigelegt hat. Außerdem schenkte er der Schule ein weiteres Fahrrad.

Die Überraschung der Schülerinnen und Schüler war gelungen, die Freude groß, beim anschließenden themenbezogenen Imbiss wurden bereits die ersten Ausflugsziele besprochen und geplant.



Flurreinigung

Auf Initiative der Marktgemeinde Lasee gelang es den Schülerinnen und Schülern der Friedrich Sacher Schule auch heuer wieder, die Umwelt ein wenig vom Müll zu befreien. Ausgestattet mit Warnwesten, Handschuhen und Sackerln sammelten die einzelnen Gruppen im gesamten Gemeindegebiet und säuberten Spielplätze, Grünraum- und Parkanlagen.

Die korrekte Trennung und anschließende Entsorgung des Mülls ist immer wieder lehrreich!

Nach getaner Arbeit schmeckte die von der Gemeinde gespendete Jause allen Kindern doppelt so gut!

Ein herzliches Danke geht an alle Initiatoren, Mitwirkenden und Lehrkräfte sowie natürlich besonders an die Kinder für ihre großartige Motivation!

Da alle so fleißig halfen, bekam die ganze Schule den Preis und die Urkunde „Müllsammel-Meister“ verliehen!





Aus dem e5 Team



Wir für Bienen in Lassee

Weitere Informationen
zu „Wir für Bienen“
erhalten Sie unter
www.wir-fuer-bienen.at



Der Schutz der Artenvielfalt beginnt bei uns selbst. Im eigenen Garten und durch unser Verhalten können wir viel für die Natur tun. Mit der Kampagne „Wir für Bienen“ des Landes NÖ und der Landwirtschaftskammer NÖ wird der Fokus auf die Biodiversität in unserem Bundesland gelegt. Jeder von uns in Lassee kann seinen Teil zur biologischen Vielfalt beitragen und den Bienen und Insekten Heimat geben. Ich lade Sie ein, geben wir gemeinsam Schritt für Schritt, Bienen und Insekten Heimat in unserer Gemeinde.

Mit besten Grüßen
Bgm. Roman Bobits

WASSER FÜR *di und mi.*

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln.

Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von zuvor 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren.

Wir investieren in den nächsten Jahren weiter in die Errichtung einer neuen Naturfilteranlage in Bisamberg sowie in Leitungsverstärkungen und Drucksteigerungsanlagen. Dadurch können wir auch bei steigendem Wasserbedarf die gewohnte Wasserqualität garantieren.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf www.evn.at/wasser



Babygratulation

Wir gratulieren:



*Anna AICHINGER
zur Geburt*



*Elora CARLSSON
zur Geburt*



*Otniel TUDIC
zur Geburt*



*Mila HENGL-RIEDMÜLLER
zur Geburt*



*Tobis FASSL-GREIN
zur Geburt*



*Emilie WALLNER-ISER
zur Geburt*



*Melina KOCH
zur Geburt*



*Miray DÜR
zur Geburt*



*Natalie EHN
zur Geburt*

Bild: AdobeStock



Glückwünsche



Bild: AdobeStock



Wilhelm und Elfriede
CZERMAK
zur Goldenen Hochzeit



Wilhelm und Burghilde
STIGLITZ
zur Goldenen Hochzeit



Erika IVAN
zum 80. Geburtstag



Gertrude ZÖHRER
zum 80. Geburtstag



Franz KOSAK
zum 85. Geburtstag



Leopoldine SEKYRA
zum 80. Geburtstag



Herbert und Brigitta WINKLER
zur Goldenen Hochzeit



Maria KURKA
zum 90. Geburtstag



Lorenz und Maria
LAFORSCH
zur Diamantenen Hochzeit



Paul WEISS
zum 90. Geburtstag



Margarete KASTAN
zum 102. Geburtstag

★ Aufgrund von Covid 19 konnten diese Glückwünsche erst nachträglich überbracht werden

Weiters gratulieren wir:

Hildegard Kainzmeier zum 80. Geburtstag

Maria Klein zum 85. Geburtstag

Otto Janeschitz zum 90. Geburtstag

Wir bitten um Nachsicht, dass wir nur dann gratulieren können, wenn wir auch die Daten dazu haben. Besonders bei den Hochzeitsjubiläen kommt es vor, dass aufgrund der elektronischen Umstellung des Melderegisters einige Daten fehlen. Darum bitten wir um Meldung, wenn bei Ihnen ein Hochzeitsjubiläum anfällt. Es wäre schade, wenn Sie die Ehrengabe der Bezirkshauptmannschaft und die Glückwünsche der Gemeinde nicht bekommen würden.